



Tour Nr. **Triebener Tauern**

3

Himmeleck 2096 m

Im Schitourenhimmel

Oben links: Vorbei an der Beisteineralm.

Oben rechts: Die Ostseite des Himmelecks.

Am Griesmoarkogel – mit Blick zu den Hängen des Lattenbergs.

Das bekannteste und wohl auch schönste Tourenziel im Liesinggraben. Der Vorgeschmack auf die kommenden Schifreuden stellt sich bereits bei der Anfahrt über die Autobahn von Süden her durch den weithin sichtbaren weißen Gipfel ein – das Himmeleck! Ab der Beisteineralm enthüllt sich der volle landschaftliche Reiz der wahrlich himmlischen Tour. Die Verbindung mit dem Griesmoarkogel ergibt eine herrliche Kombination.

Anfahrt:

Aus Richtung Salzburg/Liezen A 9 Pyhrn-Autobahn, Abfahrt Treglwang, aus Richtung Graz/St. Michael, Abfahrt Kalwang. Weiter auf der Schoberpass-Bundesstraße (B 113) bis Unterwald (Ortsteil von Wald am Schoberpass). Abzweigung in die Liesing. Bei der Kreuzung Jansenberger rechts weiter den Bach entlangfahren. Etwa 400 m vor dem ehemaligen Gehöft Reichenstaller befindet sich ein kleiner Parkplatz (Ende der Fahrmöglichkeit). Oder bis zum Alpengasthaus Jansenberger vlg. Beisteiner.

Ausgangspunkt:

Parkplatz vor dem Gehöft Reichenstaller (1100 m). Variante: Parkplatz beim Alpengasthof Jansenberger.

Aufstieg:

Der Forststraße folgen und nach ca. 2 km links (Markierung) durch einen steilen Hohlweg und später flacher zur Beisteineralm (1620 m). (Variante: Vom Gasthof Jansenberger dem markierten, steilen Weg zur Beisteineralm folgen.) Von dort in westlicher Richtung auf dem immer





Übergang vom Griesmoarkogel zum Himmeleck, im Hintergrund die Gamskögel über dem Triebental.

Aufstiegszeit:	3,5 Std.
Höhenmeter:	996 Hm
Tourenlänge:	5,45 km
Schwierigkeit:	II
Beste Zeit:	gesamter Winter
Exposition:	Südost
Karte:	ÖK 131
GPS: Startpunkt	N 47° 25' 11" E 14° 38' 26"
Gipfel	N 47° 25' 37" E 14° 36' 11"

Tipp!

Vom Ausgangspunkt Gasthof Jansenberger direkt zum Latschberg oder zum Zwölferköpfl.

freier werdenden Bergrücken hinauf zum Grat steigen, der zum Gipfel des Griesmoarkogels (2009 m) führt. Vom Griesmoarkogel in Richtung Norden in den Sattel zwischen Griesmoarkogel und Himmeleck abfahren (bei schlechter Schneelage eventuell hier Schidepot). Von der Scharte wieder hinauf und über den Grat weiter auf den Gipfel des Himmelecks.

Abfahrt:

Entweder im Bereich des Aufstiegs (Gegenanstieg zum Griesmoarkogel und nordseitige Abfahrt zur Liesingkaralm) oder zur Beisteineralm bzw. von der Scharte (zwischen Griesmoarkogel und Him-

meleck) hinunter den tollen Hang zur Liesingkaralm über eine einladende Flanke gleiten.

Variante vom Triebental:

Ausgangspunkt Bergerhube (1198 m) am Ende der Fahrmöglichkeit im Triebental; Abzweigung ins Triebental zwischen Trieben und Hohentauern beim Gasthaus Brodjäger. Von der Bergerhube auf der flachen Forststraße zur Moaralm und zum Bärensulsattel (1794 m). Über den Gratrücken zum Griesmoarkogel und weiter zum Himmeleck (II-III, Südwest, ca. 1000 Hm, 3,5 Std.). Bei guten Verhältnissen Abfahrt über die Südwestflanke zur Moaralm.

Gekonnte Schwünge im Pulver – die Abfahrt zur Liesingkaralm.

